

Die POLIZEI

UNABHÄNGIGE, INTERDISZIPLINÄRE FACHZEITSCHRIFT FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE SICHERHEIT

HERAUSGEBER

Ralph Berthel,

Ltd. Kriminaldirektor a.D.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Lange,

Präsident der Deutschen Hochschule
der Polizei

Prof. Dr. Dieter Müller,

Hochschule der Sächsischen Polizei,
Leiter des Studienbereichs
Verkehrswissenschaften

Holger Münch,

Präsident des Bundeskriminalamtes

Prof. Dr. Sandra Schmidt,

Polizeidirektorin a. D., Professur für
Sicherheitsbehördliches Einsatzmanage-
ment und Führungswissenschaft, Hoch-
schule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Sabrina Schönrock,

Professur für Öffentliches Recht
und Besonderes Verwaltungsrecht,
Hochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin

AUS DEM INHALT

Aufsätze

Berthel

»Unsere Gesellschaft ist tatsächlich gewalttätiger geworden.« S. 201

Trurnit

Grundlagen des Rechts der weiteren polizeilichen
Datenverarbeitung S. 208

Röttinger

Sicherheit im Fußballstadion: Mehr Standardisierung beim
Einsatz gewerblicher Ordnungsdienste erforderlich S. 214

Leiba/Adam

Prominente und sexuelle Ausbeutung – zwischen sozialer
Bestrafung und Recht S. 216

Rechtsprechung

BVerfG, Beschl. v. 20.06.2023 – 2 BvR 1167/20 (Rohmessdaten)
mit Anmerkung Müller S. 220

Aktuelles

S. 224

Buchbesprechungen

S. 227

Heft 6
Juni 2024
Seiten 201–236
115. Jahrgang
Art.-Nr. 56244406
PVSt 5624

6

Carl Heymanns Verlag

Christian Beier Bundespolizei	Vermögensabschöpfung bei strafbewehrten Hawala-Transaktionen
Tobias Liebau F.E.L.S Rechtsanwälte Florian Dorth, F.E.L.S Rechtsanwälte	Hinweisgeber Schutzsystem – Whistleblower

Yannick Becker Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM	Mustererkennung im Pflegeabrechnungsbetrug
Klaus Baier DESA GmbH	Betrug und Diebstahl im Transportgewerbe

Weitere Informationen: <https://kriminalistik.com/>

Buchbesprechungen

Dieter Müller/Adolf Rebler, Das Recht des ruhenden Verkehrs unter Berücksichtigung von Carsharing, Elektromobilität und autonomem Parken, 4. Aufl. 2023, C.H. Beck Verlag, München, ISBN 978-3-406-7985-28, 726 Seiten, kartoniert, 99,00 €



Wem der einstige »Verkehrsrechtspapst« Josef Hauser noch ein Begriff ist, der das vorliegende Werk über das Recht des ruhenden Verkehrs begründet hat, der weiß, dass er es mit einem unvergleichlichen Fachmann und Praktiker auf dem Gebiet des Verkehrsrechts zu tun hatte. Das von ihm seinerzeit eingeführte und bewährte Konzept haben seit der dritten Auflage mit Dieter Müller und Adolf Rebler zwei andere Verkehrsrechtsexperten aufgegriffen und nunmehr das einzigartige Werk in vierter Auflage auf dem Stand der Entwicklung von Anfang 2023 aktualisiert. Allein die zahlreichen Nachweise über ihre Veröffentlichungen im siebenseitigen Literaturverzeichnis (S. XXVII ff.) reichen als Belege für die fachliche Expertise der beiden Autoren aus.

Jedem Verkehrsteilnehmer sind die enormen Herausforderungen bekannt, die heute der fließende, insbesondere aber auch der ruhende Verkehr stellen. Relativ neuartige Entwicklungen, wie Carsharing, Elektromobilität und autonomes Parken haben die rechtliche Problematik verstärkt. Die Verfasser weisen in ihrem Vorwort auf diese Situation hin. Sie machen ferner zutreffend darauf aufmerksam, dass Mitarbeiter in Ordnungsbehörden, Bußgeldbehörden und der Vollzugspolizei schnelle und rechtssichere Entscheidungen treffen müssen, um die angespannte Verkehrslage auch weiterhin zu beherrschen. Über diese Personenkreise hinaus richtet sich das Werk an Gerichte, Staatsanwälte und Rechtsanwälte, die mit der Materie ebenfalls befasst sind. Darüber hinaus dürfte die Problematik auch für Fahrschulen interessant sein.

Die Verfasser führen den Leser in 18 Kapiteln durch die umfangreiche Problematik: Nach der Vorstellung von »Geltungsbereich und Geltungsumfang« (1.) erläutern sie die »Neuregelung der Halt- und Parkverbote in der StVO« aus dem Jahre 2013 (2., S. 15 ff.), bevor sie zentrale »Begrifflichkeiten« erklären (3., S. 19 ff.) und auf das »Sichtbarkeitsprinzip bei Verkehrszeichen« eingehen (4., S. 33 ff.). Die folgenden Kapitel sind »Arten und Räumen des Haltens und Parkens« (5., S. 37 ff.), der »Anordnung von Park- und Halteverboten« (6., S. 83 ff.), »Halteverboten« (7., S. 97 ff.), »Parkverboten« (8., S. 170 ff.) und »Einrichtungen zur Überwachung der Park-

zeit« (9., S. 243 ff.) gewidmet. Das 10. Kapitel befasst sich ausgiebig mit »Sonderrechten, Sonderregelungen und Ausnahmen« (S. 278 ff.) für Organisationen gem. § 35 Abs. 1 StVO, Bau-, Müll-, Mess- und Postfahrzeuge, das Parken von Bewohnern, Ärzten, exterritorialen Personen, ausländischen Truppen, schwerbehinderten Menschen usw. Neuere Entwicklungen spricht das 11. Kapitel (»Parkvorrechte für Elektromobilität und Carsharing«, S. 331 ff.) an. Die weiteren Kapitel betreffen die Folgen von Verstößen: »Maßnahmen des Nutzungsberechtigten gegenüber Fremdparkern« (12., S. 343 ff.), »Schadensfälle auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen« (13., S. 357 ff.), »Vertragsstrafen wegen Parkverstößen auf den Parkplätzen von Einkaufsmärkten« (14., S. 369 ff.), »Ahndungsvorschriften« (15., S. 385 ff.) sowie das »Abschleppen verkehrswidrig stehender Fahrzeuge« (16., S. 449 ff.). Die beiden letzten Kapitel betreffen die »Digitalisierung und Automatisierung im ruhenden Verkehr« (17., S. 505 ff.) und die »Gültigkeit von Parkregelungen« anhand beispielhaft erläuteter Verkehrsrechtsprechung (18., S. 513 ff.). Acht zentrale Vorschriften (StVO, VwV-StVO, Katalog der Verkehrszeichen, StVG, OWiG, BKatV, [bayerische] Richtlinien für die Gewährung von Parkerleichterungen für behinderte Menschen und Abschlepprichtlinie Bayern) bilden den Abschluss des Werks.

Die eindrucksvolle Menge von Fundstellennachweisen aus der Verkehrsrechtsprechung und aus der einschlägigen Fachliteratur ist leserfreundlich in Fußnoten auf der jeweiligen Druckseite untergebracht. Diese Aufbereitung sowie das sechzehnteilige alphabetische Sachverzeichnis helfen dem Nutzer schnell bei der Suche nach speziellen Problemen und ihren Lösungen.

Fazit: Die Neuauflage wird ihrem beachtlichen Anspruch, Rechtssicherheit in die Materie des ruhenden Verkehrs zu bringen, vollumfänglich gerecht. Weil die Entwicklung sowohl technisch als auch rechtlich unaufhaltsam voranschreitet, werden die beiden Verfasser einschlägige Fachliteratur und Rechtsprechung weiterhin aufmerksam beobachten, um dann in die nächste Auflage im 16. Kapitel Rn. 50a etwa solche neuen Entscheidungen wie die des OVG Nordrhein-Westfalen aufzunehmen, das die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für gemietete E-Scooter bei der Straßennutzung zulässt (Beschl. v. 26.10.2023 – 1 A 339/23).

Dr. Dr. Frank Ebert, Ministerialrat a.D., Erfurt

Dorothee Dienstbühl, Clankriminalität – Phänomen – Ausmaß – Bekämpfung 2. Auflage, 2024, Kriminalistik Verlag C.F. Müller GmbH, Heidelberg, ISBN 978-3-7832-4062-7, XXI, 282 Seiten, kartoniert, 30,00 €. Auch als ebook (EPUB – ISBN 978-3-7832-4063-4) für 29,99 € erhältlich.

Seit geraumer Zeit ist der kriminalwissenschaftliche Begriff Clankriminalität immer wieder Gegenstand von meist ideologisch aufgeladenen öffentlichkeitswirksamen

Diskussionen. Fundierte Veröffentlichungen zu diesem Themenbereich sind dabei nur selten Gegenstand der Auseinandersetzungen; was nicht unbedingt als Zeichen dafür gelten dürfte, dass Kriminalwissenschaften im öffentlichen Diskurs tatsächlich angekommen sind. Mit Blick auf eine in vielen gesellschaftlichen Bereichen anzutreffende Abwendung von Faktischem und eine Hinwendung zu Postfaktischem, verwundert dieser Umstand jedoch nicht direkt

Zu dem Zeitpunkt, als ich diese Rezension verfasst habe, schafften es hochkriminelle Clanmitglieder übrigens erneut in die Schlagzeilen nahezu aller Medien. Was war geschehen? In der Silvesternacht hatte die Fahrerin eines Einsatzfahrzeugs der Polizei Berlin zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben, Sonder- und Wegerechte nutzend, eine 15-jährige Fußgängerin, die die Straße unvermittelt betreten hatte, erfasst und schwer verletzt. Soweit, so tragisch. Der Ereignisort war nun aber, und jetzt erst wurde der Sachverhalt schlagzeilenreif, die Straße vor der »Familienvilla des Clanbosses Issa Remmo« (ntv). Im Bericht der Berliner Polizei heißt es dann weiter: »Nach dem Verkehrsunfall trat ein unbekannter Tatverdächtiger an das Polizeifahrzeug heran und schlug der Beamtin, welche den Wagen geführt hatte, mehrfach mit der Faust ins Gesicht. Anschließend gelang es ihm, mit Hilfe weiterer anwesender Personen in unbekannte Richtung zu flüchten. Die Jugendliche wurde durch Verwandte, welche sich ebenfalls am Ort aufhielten, in ein Krankenhaus gebracht. Sie wurde zur weiteren Behandlung stationär aufgenommen. Die Polizeibeamtin wurde durch den Angriff ebenfalls verletzt und ambulant im Krankenhaus behandelt. Die weiteren Ermittlungen hat ein Fachkommissariat für Verkehrsdelikte der Polizeidirektion 4 (Süd) übernommen.«

Der mittlerweile im Ruhestand befindliche Polizeipräsident von Essen, Frank-Arno Richter, auf dessen Initiative die wissenschaftliche Begleitung der polizeilichen Maßnahmen gegen Clankriminalität in seinem Zuständigkeitsbereich zustanden gekommen war, warf übrigens zu Beginn der konzeptionellen und institutionsübergreifenden Befassung mit dem Thema in seinem Nachhaltigkeitsbereich die Frage auf: »Wie wollen wir mit Blick auf das Agieren dieser kriminellen Clanstrukturen künftig leben?«

Das vorliegende Buch gibt darauf klare und fundiert begründete Antworten. Den Leser, das sei hier bereits gesagt, erwartet ein überaus informatives und von außerordentlicher Sachkenntnis der Autorin gekennzeichnetes Buch.

Die Erstauflage dieses 2021 in der Reihe »Grundlagen der Kriminalistik« erschienenen Buches wurde in DIE POLIZEI, Ausgabe 8–2021 (S. 363 ff.) besprochen. Insofern findet sich hier überwiegend Festzuhaltendes, was über die dort geschilderten Inhalte und Kommentierungen hinausreicht.

Wegweisend im Straßenverkehrsrecht

Mit dem Modul Luchterhand Straßenverkehrsrecht auf dem neuesten Stand:

- Beinhaltet hochwertige Inhalte zum Straßenverkehrs- und Verkehrsverwaltungsrecht
- Mit wegweisenden Kommentaren und anerkannten, viel zitierten Handbüchern
- Inkl. dem führenden Standardkommentar „Lütkes, Straßenverkehr“ sowie „Bachmeier / Müller / Rebler, „Straßenverkehrsrecht für Kommunen“



Jetzt abonnieren
€ 332,- mtl. im Jahresabo zzgl. MwSt

Profitieren Sie von den Vorteilen eines Abonnements: stets aktuelle Inhalte und komfortable Tools, die Ihre Recherche erleichtern. Mit Wolters Kluwer Recherche haben Sie außerdem Zugriff auf unsere kostenlose Rechtsprechungs- und Gesetzesdatenbank.

Im Modul: LawTracker, der smarte Assistent für Jurist:innen, der die Recherche in juristischen Datenbanken und Übersetzungen mit DeepL direkt im Acrobat Reader ermöglicht.

Auch im Buchhandel erhältlich

Modul jetzt 30 Tage gratis testen: